
3629/AB XXIII. GP

Eingelangt am 25.04.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Soziales und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMSK-10001/0087-I/A/4/2008

Wien,

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 3689/J der Abgeordneten Peter Haubner, Kolleginnen und Kollegen** wie folgt:

Frage 1:

Durch mein Ressort wurden nachstehende Mittel für den Sport aufgewendet:

- im Jahr 2005: 74.200 €
- im Jahr 2006: 75.200 €
- im Jahr 2007: 100.960 €

Ergänzend ist anzuführen, dass es im Jahr 2005 noch zu einer Restzahlung in der Höhe von 15.000 € für Projekte kam, die im Rahmen des „Europäischen Jahres der Erziehung durch Sport 2004“ durchgeführt wurden.

Fragen 2 bis 6, 8 bis 11, 13 und 15:

In den angeführten Bereichen gab es – mangels Zuständigkeit – keine Ausgaben.

Frage 7:

Im Jahre 2005 wurden 30.200 €, im Jahre 2006 ebenfalls 30.200 € und im Jahre 2007 53.600 € durch Gewährung von Förderungen aus dem Ansatz 1/15436 für den Behindertensport aufgewendet.

Im Jahre 2005 wurden 44.000 €, im Jahre 2006 45.000 € und im Jahre 2007 47.000 € durch Gewährung von Förderungen aus Mitteln des Ausgleichstaxfonds für den Behindertensport aufgewendet.

Fragen 12 und 14:

Öffentlichkeitsarbeit, die im weitesten Sinne dem Sport zu Gute kommt, erfolgte im Bereich meines Ressorts im Jahr 2007 durch eine Insertion in der Broschüre des Vereins Rollstuhltennis Austria (Inhalt: Servicestellen des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz) im Umfang von 360 €.

Fragen 16 und 17:

Für 2008 ist eine Förderung an die Sportvereinigung Sozialministerium (SVSM) in Höhe von 6.500 € für Maßnahmen der Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz und sonstige sportliche Aktivitäten geplant.

Mit freundlichen Grüßen